

#352

JAZZKALENDER

September

2026

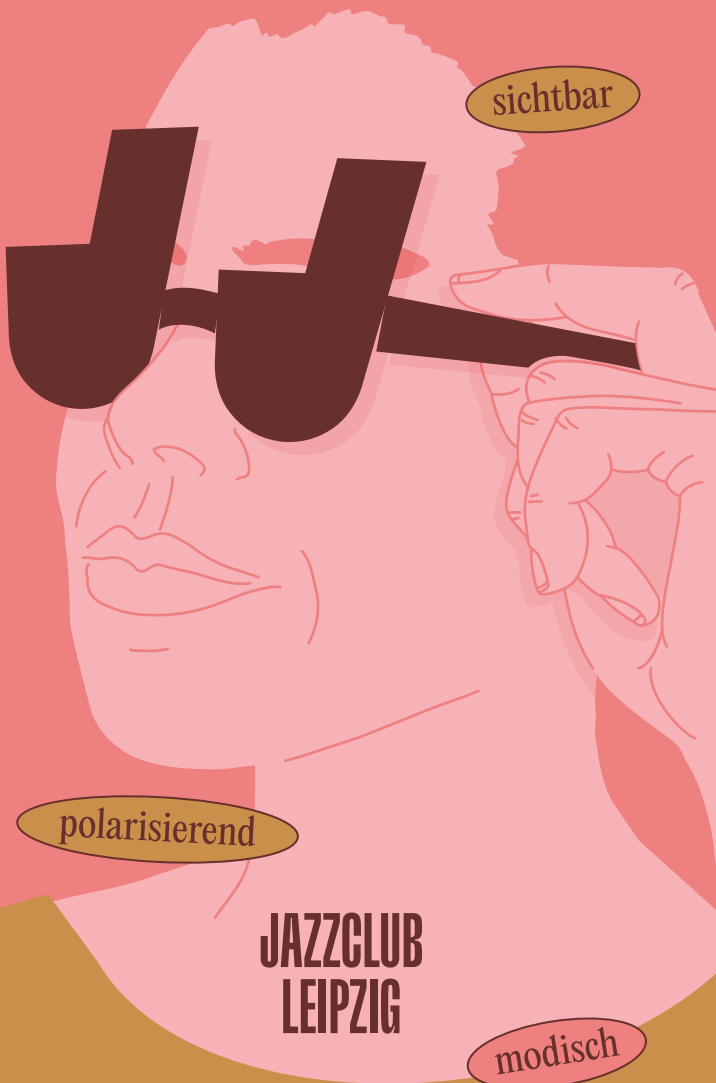
blendend

sichtbar

polarisierend

JAZZCLUB
LEIPZIG

modisch



SOUL DRINK



Let's talk about Jazz... und viele, viele Namen

»Lebe den Moment!«, werden Kalendersprüche und Meditationsapps nicht müde zu betonen. »Ja doch!«, entgegne ich nicht frei von Ungeduld – wohlwissend, diesem ja in der Tat weisen Rat gerade in dieser Jahreszeit mal wieder überhaupt nicht gerecht zu werden. Denn: Die 50. Leipziger Jazztage stehen vor der Tür! Und das heißt für das auf Hochtouren laufende Team des Jazzclub Leipzig, so gar nicht im Moment, sondern in gewisser Weise in der Zukunft zu leben. Was zugegebenermaßen kosmischer klingt, als es ist.

Doch kommen wir von der naturgemäß komplizierten Dialektik zwischen Theorie und Praxis zu den schönen Dingen des Lebens – zum Beispiel der Musik! Denn davon gibt es in Leipzig diesen Herbst natürlich wieder reichlich. Die Frage ist: Wo fangen wir an? Vielleicht ganz von vorne – bei Conny Bauer. Als er 1976 bei den 1. Leipziger Jazztagen spielte, waren gerade einmal zwei der aktuell neun Angestellten des Jazzclub Leipzig geboren. Und jene beiden hatten nach eigenem Bekunden als Grundschul- bzw. Kleinkinder noch kein ausgeprägtes Interesse an der virulenten Free-Jazz-Szene der DDR entwickelt, in der Bauer sich damals tummelte. Das Konzert verpassten sie folglich. Vielleicht ahnt ihr, worauf ich hinauswill: Das Ganze ist »verdampft lang her«!

Umso erstaunlicher also, dass Bauer – mittlerweile 83 Jahre alt – noch immer vor Tatkraft strotzt. Alle diesbezüglichen Zweifel wird er am 20. Oktober in der Schaubühne Lindenfels zerstreuen. Denn dort wird er gemeinsam mit dem finnischen Gitarristen Kalle Kalima und der US-amerikanischen Schlagzeug-Legende Hamid Drake vor der dann

mit Sicherheit vollständig versammelten Jazzclub-Belegschaft gastieren. Doch damit nicht genug: Denn im Anschluss wird zudem die Formation serenatas disponibles um den New Yorker Avantgarde-Musiker Brandon López spielen, der sein neues Programm gemeinsam mit Mat Maneri und Sun-Mi Hong präsentieren wird.

Viele Namen, ich weiß! Warum also nicht gleich noch ein paar mehr nennen? Zum Beispiel Charlie Hunter und Ella Feingold, die am 17. Oktober in Duo-Besetzung ein »Meisterwerk des minimalistischen Funk« präsentieren werden, das im vergangenen Jahr nicht nur zahlreiche Medien, sondern unter anderem auch Raphael Saadiq, Johnny Marr, Lenny Kravitz und Bill Frisell begeistert hat.

Apropos Frisell: Dieser wird sich am 22. des kommenden Monats im Rahmen unseres Lieblingsfestivals selbst zum Geburtstag gratulieren. Und zwar im Schauspiel Leipzig, wo er im Trio mit Tim Angulo und Luke Bergman spielen wird. Nun könnte ich wiederum mit Bergman weitermachen, der...

...aber ja, ihr habt Recht: Das alles ist Zukunftsmusik. Und Dorothea, die so fürsorgliche wie zugleich unachgiebige KI-Frau aus der Meditationsapp meines Vertrauens, hat mich gerade zurecht ermahnt, den Fokus wieder auf das Hier und Jetzt zu richten. Dem möchte ich natürlich unverzüglich Folge leisten.

Viel Freude also mit der September-Ausgabe des Jazzkalenders, die wieder randvoll mit Konzert-Terminen und -Tipps steckt. Und allen, die den Blick doch schon über den Tellerrand richten möchten, sei abschließend noch gesagt: Der Vorverkauf für die 50. Leipziger Jazztage beginnt am 3. September!

Sorry, Doro!

Bis bald!

Luca, Jazzkalender-Redaktion.

Partner des Ehrenamtes



LOTTO®

SACHSENLOTTO

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen.
Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter:
0800 1372700 (kostenlos und anonym),
www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de.
Lizenzierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL).



Mia Dyberg Trio

Tipp

A-Minor - Festival für Jazz und Improvisierte Musik

Di 8. bis So 13. September | Halle (Saale)

Nach der überaus geglückten Festivalpremiere im vergangenen Jahr geht das A-Minor Festival in eine zweite Runde. Das Tongeschlecht im Namen steht keineswegs für triste Stimmung, denn in Hallescher Mundart ist die Aussprache »Ey meiner!« genauso eine freundliche Ansprache.

Das heißt also: Sechs Tage gemeinschaftlicher Jazzgenuß und freundschaftliche Laune an der Saale. Man darf etwa gespannt sein auf das Mia Dyberg Trio, das Halle Large Ensemble und TAU, um nur einige der Acts zu nennen. Darüber hinaus wird auch ein diverses Programm an weiteren Veranstaltungen angeboten: ein Film über die Jazzlegende Sun Ra, mehrere Workshops mit den Musiker:innen, ein Gesprächsabend über Klassismus im Jazz und einer über die Zukunft der Kulturlandschaft in Sachsen-Anhalt nach der Landtagswahl.

Ein Wesensmerkmal des Jazz ist laut Festivalankündigung: »die Offenheit für Einflüsse von Außen, die nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung betrachtet werden und die dazu beitragen, die musikalische Vielfalt und den Raum der Möglichkeiten zu vergrößern«. Das gilt es, besonders in dieser Gegenwart zu unterschreiben, beispielsweise mit einem Besuch des Festivals.

Lennart Winterkemper

Cultour Büro Halle präsentiert

08.11.2026 | 16:00 Uhr G.-F.-Händel Halle, Halle (Saale)

DAVID HERMLIN & THE SWING DANCE ORCHESTRA

27.11.2026 | 19:30 Uhr Peterskirche Leipzig

REBEKKA BAKKEN (NO) WINTER NIGHTS!



06.12.2026 | 17:00 Uhr G.-F.-Händel Halle, Halle (Saale)

SILJE NERGAARD SPARKLING WINTER NIGHT

13.05.2027 | 20:00 Uhr G.-F.-Händel Halle, Halle (Saale)

REBEKKA BAKKEN & Band „NORD“

Tickets und weitere Infos:

www.cultour-buero-herden.de

SONGS

LEIPJAZZIG

HERBST FESTIVAL

25.-27. Sept. @THEATERHAUS SCHILLE

Jazz aus Leipzig

Freitag 25.9.

19 Uhr

WENN EIN MENSCH LEBT

**Lora Kostina Trio
& Pascal von Wroblewsky**

Lora Kostina - Daniel Werbach - Tom Friedrich

20 Uhr

AMBIENT | EXPERIMENTELL | IMPROVISATION

Flowers & Fabini

feat. Babett Niclas & Johannes Moritz

Max Kraft - Felix Franzke

21 Uhr

100 JAHRE MILES DAVIS

Rüdiger Krause Quartett

feat. Frank Bartsch & Peter Schneider

Rüdiger Krause - Jörg Leistner - Dominique Ehlert - Daniel Werbach

Samstag 26.9.

20 Uhr

VON GOETHE BIS VAN MORISSON

Bass Colours

Thomas Stahr - Sabine Helmbold - Lucas Rauch

21 Uhr

LATIN | FUSION

Spanish Mode

Claudia Wandt - Frank Kaiser - Henning Plankl - Dominique Ehlert

Sonntag 27.9.

20 Uhr

THE TRAIN I-V

The New Solarism

Izabela Kałduńska

21 Uhr

SONGS OF JUDEE SILL

Enchanted Skymachines

Anne Munka - Robbi Nakayama - Jan-Einar Groh

Izabela Kałduńska - Lorenz Heigenhuber

Tickets: www.leipjazzig.de | TixforGigs | Abendkasse



Tipp

10 Jahre Seanaps Festival

Do 17. bis So 20. September | Leipzig

Ein Pärchen picknickt im Park
 »zoom« der Park in der Stadt
 »zoom« die Stadt im Land
 »zoom« das Land auf dem Globus
 »zoom« die Erde im Sonnensystem
 »zoom« ... – so beginnt der Kurzfilm »Powers of Ten« (1977) vom Ehepaar Ray und Charles Eames. Die Perspektive weitet sich, sodass die Zusammenhänge vom Kleinen bis zum beinahe Gesamten hin deutlich werden.

Der Kurzfilm ist die leitende Inspiration für die Jubiläumsausgabe vom Seanaps Festival. Zehn Jahre begeistert es jetzt schon mit dem feinen und beeindruckenden Verweben der Künste. Der Opener des Festivals ist

in diesem Sinne konzipiert: Amos Peleds multimediale Installation richtet den Blick und das Gehör auf medizinische Technologien und die innere Welt des Körpers. Vier weitere Tage bieten dann eine Vielfalt an spannenden Veranstaltungen, merkwürdig sind besonders die »experimental club night« oder auch das »Radio-LAB«, das live aus dem Luru Kino ein begleitendes Programm überträgt.

Vieles und vor allem die kopernikanische Optik jenes Kurzfilms deutet darauf hin, dass unsere Spezies auf diesem blassblauen Punkt im Universum recht einsam und zugleich unbedeutend ist. Da bleibt es nur übrig, durch die Künste diesem Ort Bedeutsamkeit zu verleihen und dabei zusammenzukommen – am besten möglich auf dem Seanaps!

Lennart Winterkemper

LeipJAZZig-Konzertreihe

Tipp

Fr 18. bis So 20. September | die naTo

Drei Abende, drei Ensembles, drei grundverschiedene Jazzentwürfe: Einmal mehr präsentiert sich das LeipJAZZig-Kollektiv im September als visionärer Kurator der umtriebigen Leipziger Jazzszene.

In diesem Jahr mit von der Partie ist unter anderem Keno Harriehausen, der im vergangenen Jahr bereits ein Benefizkonzert während der Leipziger Jazztage absolvierte. »There for You« heißt das Programm, das er damals wie auch an diesem Abend präsentieren wird. Mitsamt einer für den Jazzkontext zunächst ungewöhnlich anmutenden Besetzung – Saxofon, Violoncello, Kontrabass und Piano – präsentiert er Stücke, die zwischen Kammer-

musik und modernem Jazz, Turbulenz und Entspannung changieren. Die Eindringlichkeit der Musik entspringt dabei einer persönlichen Erfahrung: Der mit Komplikationen verbundenen Geburt seines Kindes und dem Dank an das Klinik-Personal, das ihn in dieser turbulenten Zeit begleitete.

Einen gänzlich anderen Ansatz verfolgt das Denied Square Quartet, das sich an der Schnittstelle zwischen Modern Jazz und experimenteller Musik bewegt und dabei die vermeintliche Antagonie von Struktur und Freiheit kunstvoll aufhebt. Komplettiert wird das Line-Up von Ida Wutzler und Laurenz Bogen, die einige bereits von ihrer gemeinsamen Synthie-Pop-Band munterfel kennen dürften. In reduzierter Duo-Besetzung präsentieren sie die Songs in ihrer Essenz: melancholisch, dynamisch und stets mit einem Augenzwinkern versehen.

Luca Glenzer

BEBOP statt BITTERFELD!

Ein großartiger Jazz-Literatur-Abend
mit Simon Lucaciu und Helmut Böttiger.
Nach musikalischen Motiven und
mit Textauszügen des Romans
„Der Weg nach Oobliadooh“
von **Fritz Rudolf Fries**.

Freitag, 2. Oktober 2026 | 20 Uhr
im Ballsaal der Schaubühne Lindenfels



Tickets unter: www.schaubuehne-lindenfels.com
Infos unter: www.tagung26.fries-gesellschaft.de

Die Tagung wird gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes sowie von der Stadt Leipzig.

TELESKOPradius

Tipp

So 27. September | 19.30 Uhr
UT Connewitz

Seit jeher ist es das Anliegen der Konzertreihe TELESKOPradius, den Moment der Interaktion, in dem Bild auf Klang trifft, erlebbar zu machen. Das »TELESKOP - Studio For Aural Arts« stellt seit vier Jahren experimentelle elektronische Musik und Visual Art gleichberechtigt gegenüber. Der ehrwürdige Saal des UT Connewitz dient dafür einmal mehr als Kulisse.

Das künstlerische Zentrum der in Zürich lebenden Musikerin Martina Berthers ist ihr E-Bass, dessen gängige Rolle sie in ihren Live-Sets auf den Kopf stellt. Mithilfe von

Pedalen und Objekten entstehen knirschende, auch fragile Momente, verwebt in eine Reise zwischen Intensität und Intimität.

Der Leipziger Max Kraft knüpft daran an und prägt seit geraumer Zeit die örtliche Ambient-Szene entscheidend mit. Als Trompeter und Produzent verwebt er sphärische Sounds verschiedener Musikulturen zu einem Kontinuum flexiblen Klangs.

Ergänzt wird die Musik durch die visuelle Kunst von Mary Gouldsbrough (VizBiz) aus Berlin. Nicht um einseitige Illustration des Sounds geht es, sondern um interpretationsoffene Immersion in Farbe, Rhythmus und Bewegung. Hör- und Sehbares, zerflossen in einmaliger Performance.

Jakob Obleser



Album des
Monats

Simon Lucaciu »Torsion«

Improvisation ist ein – zumal im Jazz-Kontext! – oft gebrauchter wie zugleich weit gefasster Begriff. So kann sie sich etwa im dynamischen Wechselspiel mit einer kompositorischen Grundlage innerhalb einer bereits definierten musikalischen Form bewegen. Oder aber sie selbst wird zur Form, die sich erst im Prozess des Spielens entwickelt.

Ein Prototyp letzteren Beispiels ist das neue Soloalbum »Torsion« von Simon Lucaciu. 14 Stücke umfasst das mit Piano und Electronics bewusst minimalistisch aufgenommene Album – mal kurze, nur wenige Akkordfolgen umfassende Miniatur-

ren, mal längere Improvisationen, die sich entfalten, durchkreuzen und schließlich wieder selbst einholen.

So knüpft der Gewinner des Leipziger Jazznachwuchspreises 2023 mit »Torsion« an die freie, expressionistische Form seiner Nonett-Besetzung »Capacity of Movement« an, mit der er im Frühjahr dieses Jahres im Rahmen der »Jazzclub Live«-Reihe gastierte. Zugleich treibt er sie auf die Spitze: Denn wiederkehrende Motive sucht man vergebens, kurze Momente harmonischen Wohlklangs werden stets durch dissonante Einwürfe konträrkariert. Die musikalische Suche wird somit nicht zum Mittel, sondern zum Zweck erhoben. Eine mutige wie gleichsam spannende Intervention!

Luca Glenzer



Sorvina © Shannon Kone

Tipp

50. Leipziger Jazztage

Sa 17. bis So 25. Oktober

Eigentlich sei der Oktober noch weit weg, hieß es an dieser Stelle in der Sommer-Doppelausgabe seitens meiner Kollegin Jil Noack. Eine Aussage, die im Angesicht des sich im Eiltempo verabschiedenden Hochsommers nun ihrerseits weit weg erscheint.

Worauf ich – wie ihr vielleicht schon vermutet – eigentlich hinauswill: Die 50. Leipziger Jazztage stehen vor der Tür! Anlass für eine vorausseilende Herbstmelancholie besteht unserer Auffassung dementsprechend ausdrücklich nicht. Zumal der Oktober anno 2026 sowieso Potenzial hat, der neue Spätsommer zu werden.

Wo ließe sich ein Jubiläum besser beginnen als bei seinen historischen Wurzeln? Was uns zu Alexander von Schlippenbach und seinem Globe Unity Orchestra führt, das 1981 im Rahmen der 6. Leipziger Jazztage seine Premiere feierte – und nun,



Lea Bertucci © Katherine Finkelstein



Joel Ross © Jati Lindsay

45 Jahre später, in die Messestadt zurückkehrt. Gemeinsam mit Charlie Hunter & Ella Feingold werden sie am 17. Oktober in der Oper Leipzig offiziell das Festival eröffnen.

Auch andere Festival-Urgesteine werden mit von der Partie sein: Darunter Conny Bauer, der das Festival erstmals 1978 beehrte und seitdem regelmäßiger Gast war. In diesem Jahr wird er mit Kalle Kalima und Hamid Drake einen weiten Bogen spannen und ein Raum und Zeit überschreitendes Free-Jazz-Spektakel präsentieren.

Und auch auf die Gefahr hin, an dieser Stelle ins Name-Dropping zu verfallen: Sorvina, Lea Bertucci, Pauline Réage feat. TAPE SHIFTER, Joel Ross, Norma Winstone & Kit Downes, Bill Frisell Trio, Luke Bergman – sie alle und noch viel mehr werden im Oktober Teil einer besonderen Festivalausgabe sein. Jetzt fehlen eigentlich nur noch die Tickets. Wie gut, dass der offizielle Vorverkauf in diesem Jahr bereits am 3. September beginnen wird.

Luca Glenzer

Tickets im
VVK ab
3. September

QR-Code scannen
und Tickets sichern



50. Leipziger
Jazztage
17-25 Okt '26

QR-Code scannen und
Spielplan studieren



Do

20.00 | Objekt 5 (Halle/Saale)

Jes Holtsø mit Morten Wittrock & „Scotti“ Gottwald supp. Christian „Sorge“ · In ihrem Duo verbinden Holtsø und Wittrock Jazz und Blues. Unterstützt werden sie bei der Vorstellung ihres neuen Albums vom Ausnahme-Gitarristen „Scotti“ Gottwald · Jes Holtsø (voc), Morten Wittrock (p), Holger Gottwald (git), Christian Sorge (git)

20.00 | Blue Note (Dresden)

Nikolai Olshansky Trio · Die Kompositionen des Kontrabassisten sind geprägt von ausdrucksstarker Melodik und rhythmischer Vitalität. Nach der Veröffentlichung seines zweiten Albums geht er nun mit seinem Trio auf Tour · Victor Möhmel (p), Paul Immer (dr), Nikolai Olshansky (db, comp) · Eintritt frei (Spenden erwünscht)

20.00 | Tonne (Dresden)

Noko · Das Quartett aus Gdańsk fesselt das Publikum mit psychedelischen Grooves und verbindet dabei Dark Jazz mit Elektronik und Clubkultur · Michał Jan Ciesielski (sax, synth), Dawid Lipka (tp), Maciej Sadowski (db, synth), Tomasz Koper (dr) · VVK 25€ zzgl. Gebühren

Fr

19.00 | Thomaskirche

»B-A-C-H« · Jazzpianist Michael Wollny und die Cembalistin Tamar Halperin widmen Johann Sebastian Bach einen ganzen Abend in der Thomaskirche · Michael Wollny (p), Tamar Halperin (hrp)

20.00 | Noch Besser Leben

Elinea bereichert ihre akustische Popmusik durch Jazz- und Grooveeinflüsse und verpackt Themen des Nachhausekommens und der Hoffnung in traumhafte und tröstende Geschichten · Elina Hanselmann (voc), Paula Rössler (p), Christian Luck (b), Nils Schröder (git), Sascha Möller (dr)

20.00 | Tonne (Dresden)

Ślina feat. Kasia Kapela · Das Quartett Ślina improvisiert gemeinsam mit Kasia Kapela hypnotische und weitläufige Klanglandschaften · Matylda Gerber (bars, as), Filip Zakrzewski (git, elect), Mikołaj Nowicki (db, elect), Stanisław Olek (dr), Kasia Kapela (voc, vl) · VVK 25€ zzgl. Gebühren

Mehrtägig | Greven

5. Ems-Jazz Festival Greven (4.-6.9.) · Wo sich früher Baumwollballen türmten, stapeln sich Akkorde: Im Gervener Ballenlager bringt das Ems-Jazz-Festival dieses Jahr neun vielseitige Bands an drei Tagen auf die Bühne · mit dem Jens Düppe-Quintett, Shuteen Erdenebaatar, Horst-Hansen-Trio u.v.m. · Festivaltickets 120€/110€

3.9.

Sa

17.30 & 20.00 | Kupfersaal

The Jazz Room: Eine Reise in das Herz von New Orleans · Die Live-Jazz-Show nimmt das Publikum mit ins New-Orleans der 1920er Jahre und verwandelt den Kupfersaal in einen Jazzclub mit urbanem Flair · VVK ab 18,80€

20.00 | Tonne (Dresden)

Sneaky Jesus · Das Quartett sieht sich als gemeinsamer Klangkörper, der spontan entsteht. Im Zentrum steht die kollektive Improvisation – überraschend, und in ständigem Dialog · Matylda Gerber (ts, as), Maciej Forreiter (git, fx, synth) Benjamin Łasiewicki (b, fx, synth) Michał Wdowikowski (dr, perc, fx) · VVK 25€ zzgl. Gebühren

Mehrtägig | Köln

Cologne Jazzweek (5.-11.9.) · Herausragende Talente der deutschen und internationalen Jazzszene beleben eine Woche lang die Konzertsäle Kölns · Sam Gendel, Olga Reznichenko, Avishai Cohen, keiyA u.v.m. · Festivaltickets 180/140€

Mo

21.00 | Objekt 5 (Halle/Saale)

Open Jazz Stage mit »The Quiet Electric« · Leipziger Trio interpretiert die Songs der Beatles neu · Lucas Rauch (dr), Werner Neumann (git), Philipp Martin (b) · Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Di

Mehrtägig | Halle/Saale

A-Minor Festival für Jazz und Improvisierte Musik (8.-13.9.) · An verschiedenen Spielorten veranstaltet das Festival neben Konzerten auch Workshops, Gesprächsrunden und Filmvorführungen · Mia Dyberg Trio, Halle Large Ensemble u.v.m. · Einzeltickets im VVK ab 10-17€

Mi

20.00 | Tonne (Dresden)

Mats Gustafsson / Oren Ambarchi / Alf Jackson · Die Ausnahmetalente der internationalen Impro-Szene treffen erstmals im Trio aufeinander · Mats Gustafsson (bars, fl), Oren Ambarchi (git, elect, fx), Alf Jackson (dr) · VVK 25€ zzgl. Gebühren

Fr

20.00 | UT Connewitz

GEGENkino: FM Einheit vertont Kosmische Reise · Der sowjetische Stummfilm »KOSMISCHE REISE« von 1936 wird von dem Schlagzeuger und musikalischem Tausendsassa FM Einheit in einer körperlichen Live-Performance mit seinen Händen, mit Hämmern, Bohrmaschinen und weiteren Gerätschaften perkussiv vertont · VVK 15,50€ AK 20€

5.9.

7.9.

8.9.

TIPP

9.9.

11.9.

20.00 | Tonne (Dresden)

Stuart McCallum · Das Soloprojekt des Gitarristen, der jahrelang den Sound des legendären Cinematic Orchestra prägte · VVK 25€ zzgl. Gebühren

Sa 12.9.

Mehrtägig | Kulturnhalle

Roots & Sprouts Festival (12.-13.9.) · Unter dem Motto »Shifting Voices« bringt das Festival transkulturelle Sounds nach Leipzig · Perperúna Ensemble, Rosa Rau, Peixe e Limão u.v.m.

So 13.9.

20.00 | Blue Note (Dresden)

Paula Bilá with »The LEANING IN Underground« · Eine der kraftvollsten Stimmen Spaniens wird in Dresden gemeinsam mit der ursprünglich für Auftritte in Underground-Locations gegründeten Band The LEANING IN Underground auftreten · Nicolai Daneck (p), Linus Eppinger (git), Ties Laarakker (b), Peter Primus Frosch (dr), Paula Bilá (voc) · Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Mi 16.9.

20.00 | Blue Note (Dresden)

Lucas Rauch Organ Trio feat. Lars Kutschke · Das Organ-Trio vereint drei profilierte Musiker zu einer Formation mit markantem Sound · Lucas Rauch (dr), Steffen Greisiger (org), Lars Kutschke (git) · Eintritt frei (Spenden erwünscht)

20.00 | Tonne (Dresden)

Hedvig Mollestad Trio · Das Trio der norwegischen Gitarristin liefert kompromisslosen und unterhaltsamen Prog-Jazz · Hedwig Mollestad Thomassen (git), Ellen Brekken (b), var Loe Bjørnstad (dr) · VVK 25€ zzgl. Gebühren

Do 17.9.

19.30 | Horns Erben

Hammond[djæz]Session · Jeden dritten Donnerstag findet die Hammond-Session im Horns Erben statt · Session Opener: Steffen Greisiger | Lars Kutschke | Peter Weniger · Eintritt frei

Mehrtägig | Leipzig

Seanaps Festival 2026 (17.-20.9.) · Die zehnte Ausgabe des Festivals vereint durch Workshops, Konzerte, Performances, Interventionen, Installationen, einer Ausstellung und einem Festival-Radio experimentelle Musik, Kunst und Kultur · Amos Peled, Ben Bennet, GGG, DUMAMA, Takako Minekawa u.v.m. · VVK Tagestickets 30/20/15€

Fr

18.9.

20.00 | die naTo

LeipJAZZig-Konzertreihe: Denied Square Quartet · Folgend dem Konzept »Unlikely Thoughts« verbindet das Quartett kontrapunktische Präzision mit freier Improvisation · Fridolin Krön (git), Hans arnold (dr), Georg Demel (trb), Frederike Bartel (ss, comp) · VVK 20/15/5€

20.00 | Horns Erben

Matti Klein Soul Trio · Das Hammond-Organ-Trio versteht es durch Improvisation und die Kompositionen Matti Kleins den Funken des Souls auf das Publikum überspringen zu lassen · Matti Klein (p), Lars Dietrich (ts, bcl), André Seidel (dr) · VVK 20/17€ AK 25/21€

20.00 | Kulturnhalle

Ensemble Pony Says · Das E-Trio aus E-Gitarre, E-Bass und E-Schlagzeug untersucht Klang als raumeinnehmendes Medium · Ensemble: Pony Says (Lucas Gerin, Felix Nagl, Thilo Ruck), Maximilian Marcoll, Damian Ibn Salem

20.00 | Noch Besser Leben

Within : Beats&Breezes · Aus einer unerwarteten Kollaboration in Frankfurt entstanden, vereint Beats&Breezes Jazz mit vertrauten Beats, die sich neu und experimentell entfalten

20.00 | Donau115 (Berlin)

Asger Nissen IVtet · Der Saxofonist Asger Nissen tritt in Neukölln zusammen mit seinem Quartett auf

Mehrtägig | Hainer See (Neukieritzsch)

Hainer Jazz 2026 (18.-20.9.) · Eine neue Festival-Auflage mit hochkarätigem Line-Up und Seeblick · Köstritzer Jazzband feat. Torsten Goods, Céline Rudolph's AMARÉ & Streicher der Mendelssohn-Orchesterakademie des Gewandhauses, The Clara Haberkamp & Regis Molina Group, Nils Wülker u.v.m. · VVK Einzeltickets ab 19€

Sa 19.9.

20.00 | die naTo

LeipJAZZig-Konzertreihe: Ida Wutzler & Laurenz Bogen · In der Minimalversion ihrer Synthpopband munterfel gibt das Duo Gefühlen und Gedanken einen einzigartigen Sound mit einer hörbaren Prise Humor · Ida Wutzler (voc), Laurenz Bogen (p) · VVK 20/15/5€

20.00 | Medien-campus Villa Ida

Campus Jazz: Ingi Bjarni Trio · Ingi Bjarni ist erneut bei der Konzertreihe »CAMPUS JAZZ« zu Gast, diesmal mit seinem Piano Trio · Ingi Bjarni (p), Bárður Reinert Poulsson (db), Magnús Trygvason Eliassen (dr) · AK 25/20/15€

So

20.9.

20.00 | die naTo

LeipJAZZig-Konzertreihe: Keno Harriehausen Quartet · Keno Harriehausen hat sein drittes Album »There for You« seinem neugeborenen Kind gewidmet. Im Rahmen der LeipJAZZig-Konzertreihe feiert er das Albumrelease mit seinem Trio · Kärllis Auziņš (sax), Maya Fridman (vc), Thomas Kolarczyk (db), Keno Harriehausen (p, comp) · VVK 20/15/5€

20.00 | UT Connewitz

Lambert · Der Neoklassiker mit der Stiermaske geht mit seinem neuen Album »I AM NOT LAMBERT«, indem er erstmals auch Gesangsparts einbaut, auf Tour durch Europa · Lambert (p, comp), Daniel Schaub (git, b, dr), Marie-Claire Schlameus (vc), Ralph Heidel (sax, cl, fl) · VVK 35€

Mo

21.9.

19.30 | Laden auf Zeit

Ichthyander · Contemporary Jazz mit Elementen aus Progressive Rock, russischer Folklore und Klassik · Tatjana Sawjalow (voc/keys), Flo Hasenfuss (git), Felix Gerbig (b), Martin Sarga (dr) · 15/10€

Di

22.9.

20.00 | Blue Note (Dresden)

Simone Basile Trio · Der italienische Gitarrist und Komponist verbindet mit seinem Trio europäische und amerikanische Jazztraditionen zu einem energiegeladenen Konzerterlebnis · Federico Pecoraro (b), Antonio Cerfeda (dr), Simone Basil (git) · Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Mi

23.9.

20.00 | Horns Erben

Nat Bartsch · Die australische Pianistin zeichnet sich durch warme und zarte Klänge zwischen Neoklassik und Jazz aus · VVK 16/12€ AK 20/16€

20.00 | Noch Besser Leben

Theodore + mediumsized Ensemble · Riffs aus Blues und Rock mit Spielweisen des Jazz und Grenzen auslotender Impro

20.00 | Donau115 (Berlin)

Peter Gall · Schlagzeuger Peter Gall veröffentlicht Anfang September ein Neues Album »drum seeds«. Mit seiner Solo-Show ist er kurz darauf in der Donau115 zu Gast

Do

24.9.

19.30 | Horns Erben

Horns[djæz]Session · Jeden Donnerstag findet die Jazzsession im Horns Erben statt · Session Opener: Steffen Nora Lyn Handschuh · Eintritt frei

20.00 | Jolys

Latin Night mit Que Pasa in Leipzig · Das Duo Que Pasa weckt in der Jolys Musikbar mit Jazzfeeling und Singer-Songwriter Eleganz die Sehnsucht nach dem Süden · Claudia Wandt (voc), Frank Kaiser (git, loop, b)

20.00 | UT Connewitz

Møster! · Auf der Tour zu ihrem neuen Album »Bolts« macht die norwegische Psych-Jazz-Band auch in Connewitz halt · Kjetil Møste (sax), Hans Magnus »Snah« Ryan (git), Nikolai Hængsle (b) · VVK 22€

Fr

25.9.

20.00 | Horns Erben

kâyame · In ihrer Musik, geprägt von ihrer warmen Stimmfarbe, vereint Sängerin kâyame Elemente aus RnB, Soul und Jazz · Enna Lesch (b), Sebastian Wappler (p), Heinrich Eißmann (dr), kâyame (voc) · VVK 13/10€ AK 17/13€

20.00 | Tonne (Dresden)

Eivind Aarset 4tet · Mit elektronisch erweiterten Gitarrentexturen begeistert Eivind Aarset auch auf dem neuen Release mit klaren und cinematischen Sounds. Zusammen mit seinem Quartett präsentiert er in Dresden sein Album »Strange Hands« · Eivind Aarset (git), Audun Erlien (b), Wetle Holte (dr), Erland Dahlen (dr) · VVK 25€ zzgl. Gebühren

Sa

26.9.

17.00 | Kulturnhalle

Improhazard · Mit dem Improhazard findet in der Kulturnhalle ein Improvisationsfestival statt, bei dem die Besetzungen der angemeldeten Musiker:innen durch ein Losverfahren bestimmt werden. Bei Timeslots von je 12 Minuten ist Abwechslung und Spontanität also garantiert

20.00 | Tonne (Dresden)

Immortal Onion · Die Band verbindet auf ihrem neuen Album und bei ihren Live-Auftritten moderne Technologie und organisches Taktgefühl mit kraftvollen Klängen · Tomir Śpiótek (p, synth), Ziemowit Klimek (synth), Wojtek Warmijak (dr) · VVK 25€ zzgl. Gebühren

So

27.9.

19.30 | UT Connewitz

TELESKOPradius: Martina Berther + Max Kraft + Mary Gouldsbrough · Bei der Konzertreihe TELESKOPradius treffen experimentelle Musik und visuelle Kunst aufeinander · Martina Berther (b), Max Kraft (trp, elect), Mary Gouldsbrough (visual arts)

TIPP

Mo

28.9.

19.30 | Kulturbar froelich&herrlich

Mondayboxxx: The Real Jazz Orchestra

· Fast jeden letzten Montag im Monat wird die Kulturbar froelich&herrlich im Westflügel zur Jazzlocation. Hier wird in immer wieder wechselnden Konstellationen lokaler Jazzgrößen improvisiert · Eintritt frei (Spendenempfehlung)

19.30 | Laden auf Zeit

Droidroid · Die Band aus Bremen improvisiert sich durch Kraut, New Wave und Contemporary Jazz · Tobias Bruhns (git), Andre Kluth (b), Oskar Schönherr (dr) · 15/10€

Alle
Termine
online

QR-Code scannen und
Lesezeichen setzen



Aktuelle
Spotify
Playlists

QR-Code scannen und
Kopfhörer aufsetzen



Mi

30.9.

20.00 | Horns Erben

Randi Tytingvåg Trio · Das Trio um Randi Tytingvåg zeichnet sich durch sein enges Zusammenspiel und seine gefühlvolle Mehrstimmigkeit aus. Auf der Bühne stehen alle drei Musiker:innen um ein Mikrophon herum · Randi Tytingvåg (voc) Dag Vagle (git, voc), Erlend E. Aasland (git, bjo, mand, voc) · VVK 22/18€ AK 27/23€

20.00 | UT Connewitz

arte präsentiert - Cine Concert: Cleaning Women vertonen »Aelita - Der Flug Zum Mars« · Die experimentelle Rockband vertont mit selbstgebaute Instrumenten den sowjetischen Sci-Fi-Stummfilm »Aelita - Der Flug zum Mars«

Auf dem
Laufenden
bleiben

QR-Code scannen und
auf Instagram folgen



Up to date
bei unseren
Events

QR-Code scannen und
auf Facebook folgen



Impressum | Auflage: 5.000 Exemplare · Herausgeber: Jazzclub Leipzig e.V., PF 100543, 04005 Leipzig · Redaktion und Anzeigenleitung: presse@jazzclub-leipzig.de · Telefon: 0341 9806383 · Layout: Bureau.FM · Cover © Stefan Ibrahim · Änderungen vorbehalten

www.jazzclub-leipzig.de

**NEUE
MUSIK
LEIPZIG**

**MUSIKSCHULE
JAZZ ROCK POP KLASSIK**

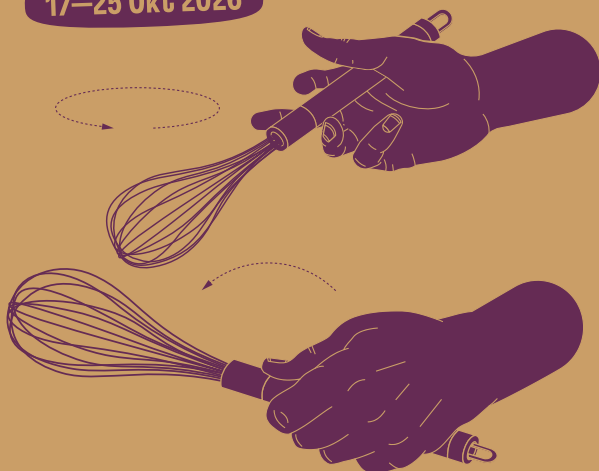
EISENACHER STRASSE 72 | 04155 LEIPZIG

T 0341 - 55 00 83 44 | www.neue-musik-leipzig.de



50 JAHRE LEIPZIGER JAZZTAGE

17–25 Okt 2026



Jason Moran · Bill Frisell Trio · Charlie Hunter & Ella Feingold
Norma Winstone & Kit Downes · Alexander von Schlippenbach
»Globe Unity Orchestra« · Luke Bergman · serenatas disponibles
(Brandon López, Mat Maneri & Sun-Mi Hong) · Lea Bertucci
ADHD · Joel Ross' Good Vibes · Geza Cotard · So Says the Drum
Bauer/Kalima/Drake · Sjaella & Fallwander · LU:V & Friends
Sorvina · Pauline Réage feat. TAPE SHIFTER · AJAKS & Guests
Emilia Gołos + Philipp Rumsch · u.v.m.

www.leipziger-jazztage.de

Hauptförderer



Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Premiumpartner



Medienpartner



Kulturpartner



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes · Änderungen vorbehalten · Es gelten die AGB des Veranstalters Jazzclub Leipzig e.V. · Layout © Bureau.FM · Festivalmotive © Stefan Ibrahim